

Totes Gebirge. Kl. Tragl 2164m, Ostwand: "Sonnenfelsgasse", (5) l.Beg. mit dir. Schluchtkamin: 20m, davon ca. 5m 6 = Variante, durch Herbert Nowy und Ernst Brunthaller am 9.10.2010. l.Beg. Kaminumgehung = Hauptroute, am 10.10.10 durch dieselben. Charakteristik: Alpine Route; mehrere grasige Bänder aber viele schöne Klettermeter; meist guter Fels. Alle nötigen Haken wurden belassen. Die Absicherung wurde 2016 verbessert (5 neue BH). Schwierigkeit: 5 (2 Stellen), häufig leichter (4+ obligat). Wandhöhe / Kletterzeit: Ca. 200 Hm, ca. 3 Std. Material: Seil(e), 6 Express, einige Bandschlingen, vielfach Leg -/ Zackenschlingen - Möglichkeiten. Ausgangspunkt: Tauplitzalm 1600m, (Mautstrasse). Ideale Stützpunkte: Linzerhaus 1653m, Tel: 03688/2315; Grazerhütte 1630m, Tel: 03688/29397. Bei Nächtigung Zufahrt mögl. Zustieg: Ca. 2 Std..Auf dem Tragl - Weg bis zum Jungbauerkreuz. Der Einstieg befindet sich knapp 200m rechts oberhalb bei einem Block mit Steinmann. Der Zugang über den nächsten begrüneten Rücken mit Linksquerung am Wandfuß ist weniger mühsam. Abstieg; Einfacher aber länger: Rechtshaltend (nördl.) über Grashänge hinauf zum Kl.Tragl - Gipfel. Weiter kurz ab- und wieder ansteigend zum nahen Gipfel des Gr.Tragl 2179m. Ab hier dem nunmehr markierten Weg zurück zur Tauplitzalm folgen (ca.3 Std.). Schwieriger aber kürzer: Abstieg durchs Himmelreich (zweiter Grad und 1 Abseilstelle). Vom Ausstieg links hinunter zu felsigem Sattel (vereinzelt Steinmänner). Linkshaltend zum eigentlichen Abkletterbeginn (tiefe Wasserrillen). Die neuere Abseilstelle (25m) ist orogr. rechts im unteren Wandteil (ca. 2,5 Std.).

T (siehe Topo) = Traglschacht, Traglbläser, Länge 458m, spür - und hörbarer, sehr kühler Luftzug.

Abb. 4: Überblick über das Forschungsgebiet "Tauplitz-Schachtzone".

